PRESSEAUSSENDUNG

Graz, 24. Mai 2019

Weitere erfolgreiche Wintersaison für den steirischen Tourismus

Bisheriges Rekordniveau wurde gehalten

Die Wintersaison 2018/19 (November 2018 bis April 2019) brachte einen weiteren Erfolg für den steirischen Tourismus. Das zeigt die aktuelle Hochrechnung der Landesstatistik. Mit 1.786.700 Gästeankünften (plus 0,3 Prozent) und 5.862.400 Nächtigungen (minus 0,3 Prozent) konnte das hohe Niveau aus dem Vorjahr gehalten werden.

„Dieser Erfolg ist nicht selbstverständlich, sondern hart erarbeitet. Denn wir konnten in einer Wintersaison, wo wir durch sehr große Schneemengen vor einer Herausforderung standen und der extrem späte Ostertermin nicht förderlich war, das Rekordniveau aus dem vergangenen Jahr halten. Das ist nur durch die hohe Qualität des Angebotes und das große Engagement unserer Touristikerinnen und Touristiker möglich. Darüber hinaus zeigt sich auch, dass die erfolgreiche Arbeit von Steiermark Tourismus auf den internationalen Märkten Früchte trägt“, so Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl.

„Die sehr erfreulichen Ergebnisse auf den mittel- und osteuropäischen Märkten wie Tschechien, Ungarn, Slowakei und Polen zeigen, dass wir mit unserer geplanten Marktoffensive auf diesen Märkten richtigliegen. Wir waren vor Kurzem ja gemeinsam mit den steirischen Tourismusregionen in Warschau, um diese Märkte genauer zu studieren. Die größten Chancen auf Zuwächse hat die Steiermark auf diesen Märkten“, erläutert Erich Neuhold, Geschäftsführer von Steiermark Tourismus.

Winter 2018/19 (Nov. 18 – Apr. 19)

Quelle: Hochrechnung Landesstatistik Stmk.

Gesamt

Ankünfte: 1.786.700 Gäste (+5.600 Gäste, +0,3 %)

Übernachtungen: 5.862.400 (-15.200, -0,3 %)

Unterkunftsart

5/4-Stern: 755.100 Gäste (+8.800, + 1,2 %); 2.043.200 Übernachtungen (+12.900, + 0,6 %)

3-Stern: 464.700 Gäste (+300, +0,1 %); 1.345.500 Übernachtungen (-200, +/- 0,0 %)

Ferienwohn. gewerb.: 165.200 Gäste (+3.900, +2,4 %); 766.600 Übern. (-4.600, -0,6 %)

Aufenthaltsdauer: 3,3 Nächte.

Öffentlichkeitsarbeit: Markus Poleschinski, Tel.: 0676/8666-4515, Fax: 0316/877-4383,
E-Mail: markus.poleschinski@stmk.gv.at

Inland

Ankünfte: 1.126.700 Gäste (-500, +/- 0,0 %)

Märkte: Stmk 294.900 Gäste (+6.000, +2,1 %), W 254.200 (+400, +0,2 %), NÖ 239.100 (-4.000, -1,6 %), OÖ 137.000 (-1.300, -1,0 %)

Übernachtungen: 3.288.600 ÜN (-13.500, -0,4 %)

Märkte: Stmk 883.800 ÜN (+4.300, +0,5 %), W 744.900 (-5.800, -0,8 %), OÖ 378.900 ÜN (+8.000, +2,2%).

International

Ankünfte: 659.900 Gäste (+6.000, +0,9 %)

Märkte: DE 257.100 Gäste (-1.500, -0,6 %), HU 98.300 (+1.700, +1,8 %), CZ 61.900 (+2.700, +4,6 %), SK 22.400 (+1.900, +9,0 %), NL 21.200 (+600, +2,7 %), PL 19.400 (+700, +3,7 %).

Übernachtungen: 2.573.700 ÜN (-1.800, -0,1 %)

Märkte: DE 1.061.100 (-16.300, -1,5 %), HU 392.600 (+19.800, +5,3 %), CZ 240.800 (+21.600, +9,9 %), NL 111.400 (-1.900, -1,7 %), SK 85.800 (+11.600, +15,7 %), PL 88.900 (+1.800, +2,1 %).

Ostermonat April 2019

Ankünfte: 237.700 Gäste (+12.900 Gäste, +5,8 %)

Übernachtungen: 668.100 (+37.800, +6,0 %)

Saisonenverlauf chronologisch

- Saisonstart auf der Turracher Höhe am 20. November 2018 sowie Planai und Lachtal am 23. November 2018, Riesneralm am 30. November 2018.
- Beim 3. FamilienSkiFest Steiermark Mitte Dezember konnten die Familien in 31 Ski- und Langlaufgebieten in den Winter starten.
- Schnee kam rechtzeitig für die Weihnachtsferien in den Skigebieten.
- In der zweiten Jännerhälfte massive Schneefälle in einigen Gebieten der Steiermark, Planneralm und Hohentauern waren tagelang gesperrt. Am Loser gab es bis zu 5,5 Meter Schnee.
- Semesterferienmonat Februar mit traumhaftem, meterhohem Schnee im Norden, allerdings auch mit Wärmerekord im Süden des Landes.
- Sehr späte Ostern bedeuteten Skibetrieb nur mehr in den großen Skigebieten, einige Hotels hatten schon zugesperrt.

Saisonenverlauf inhaltlich

- Das über jährliche Steigerungen erzielte Ergebnis konnte gehalten werden. Bei den Ankünften gibt es seit über 10 Jahren kontinuierliche Steigerungen, bei den Nächtigungen seit 15 Jahren.
- Interessante Marktentwicklungen
  AT: Bei den Inlandsmärkten legten die Steiermark und Oberösterreich weiter zu, bei Niederösterreich und Wien gab es keine Steigerungen.

DE: Gesamt gibt es zwar ein kleines Minus, aber der Hauptmarkt Bayern legt weiter zu auf 292.300 Nächtigungen (+8.500, +3 %).
HU & CZ & PL & SK kommen mittlerweile auf über 800.000 Nächtigungen im Winter in der Steiermark. Die Zunahme im Vergleich zum Vorjahreswinter beträgt knapp 55.000 Nächtigungen. In absoluten Zahlen hat Tschechien mit 21.600 zusätzlichen Nächtgungen die höchsten Steigerungen erzielt.

- Weihnachtsgeschäft lief gut, das hohe Niveau im Semesterferienmonat Februar konnte gehalten werden.
- Eventhöhepunkte: Vom Advent in Graz und Mariazell, über die diversen Ski-Openings, die Weltcupbewerbe der Alpinen und Nordischen, das Mountainfilm Festival, die Diagonale, die Opernredoute in Graz oder der Fasching im Ausseerland.
- Kampagnen-Schwerpunkt Familie, ohne allerdings die Vielfalt rund um Ski alpin, Wellness, Advent, und abseits der Piste, wie z. B. Schneeschuhwandern zu vernachlässigen.
- Marketing-Auftritt in acht internationalen Märkten von Steiermark Tourismus.

Regionsergebnisse nach Nächtigungsgröße

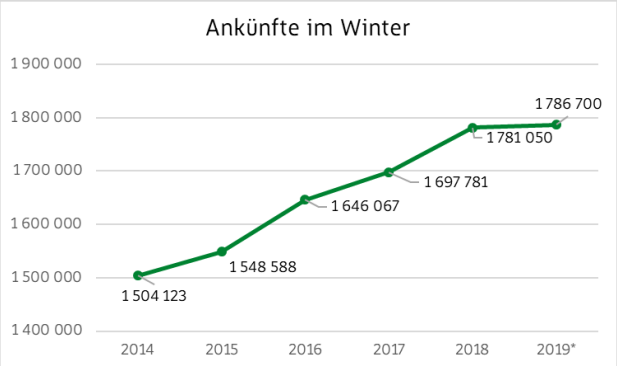
Am meisten zugelegt haben Murau-Murtal (+38.565 Nächtigungen), Süd & West Steiermark (+5.464 ÜN) und Ausseerland – Salzkammergut (+4.963 ÜN).

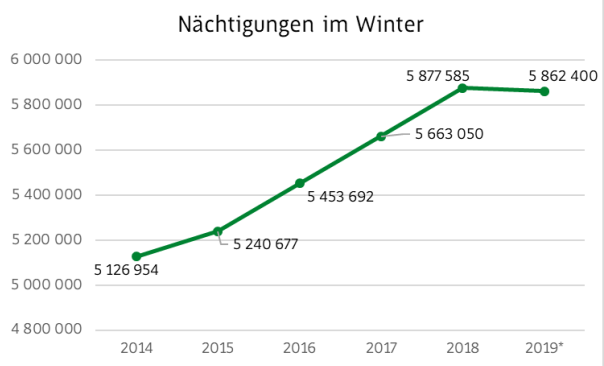
1. Schladming-Dachstein: 1.997.215 (-29.551/-1,5 %)
2. Thermenland-/Vulkanland Steiermark/Oststeiermark: 1.194.316 (-17.735/-1,5 %)
3. Murau-Murtal: 825.379 (+38.565/+4,9 %)
4. Region Graz: 744.401 (-12.466/-1,6 %)
5. Ausseerland – Salzkammergut: 483.142 (+4.963/+1,0 %)

Gesamt: 5-Jahres-Entwicklung 2014-2019*

282 577 Gäste mehr (+18,8 %)

735 446 ÜN mehr (+14,3 %)



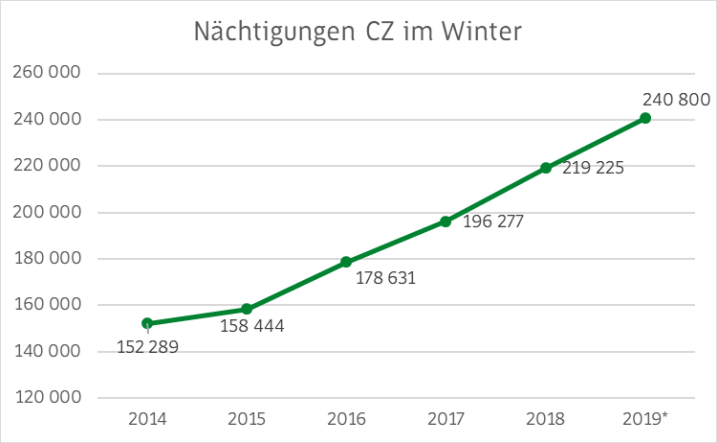


* 2019: Hochrechnung

Die dynamischste Nächtigungs-Entwicklung international: Tschechien 5-Jahres-Entwicklung 2014-2019*

23 138 Gäste mehr (+57,3 %)

88 511 ÜN mehr (+58,1 %)



* 2019: Hochrechnung

Ende der Aussendung